



Auszug aus dem Beschlussprotokoll 188. Ratssitzung vom 16. März 2022

5071. 2020/550

Postulat von Martin Bürki (FDP) und Urs Helfenstein (SP) vom 02.12.2020: Neuorganisation des Verkehrs zwischen Bellevue und Bürkliplatz beim nächsten Unterhaltszyklus

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Martin Bürki (FDP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 3286/2020).

Markus Knauss (Grüne) begründet den namens der Grüne-Fraktion am 6. Januar 2021 gestellten Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie der Verkehr zwischen Bellevue und Bürkliplatz ~~beim nächsten Unterhaltszyklus~~ neu organisiert und entwirrt werden kann: die Tramgleise zwischen Bellevue und Bürkliplatz (inkl. Bereich der Haltestelle) sollen in Seitenlage (flussabwärts) verschoben werden und der Verkehr auf dem Abschnitt Schoeck-/Theaterstrasse soll umgelegt werden via Utoquai und Rämistrasse. Der Sechseläutenplatz soll bis zum Bellevue erweitert werden.

Martin Bürki (FDP) ist mit der Textänderung nicht einverstanden.

Das Postulat wird mit 87 gegen 26 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat